

„Rotarmist, befreie dich!“ (nach 1941)

Kurzbeschreibung

Nach dem Beginn der Operation Barbarossa am 22. Juni 1941 versuchten die Deutschen, Teile der sowjetischen Streitkräfte davon zu überzeugen, sich gegen ihre eigenen Vorgesetzten zu wenden. Zu diesem Zweck setzte die Wehrmacht eine Reihe von Propagandaschriften, Plakaten und Flugblättern ein. Dieses Plakat fordert die Truppen der Roten Armee auf, ihre eigene Unterdrückung zu erkennen und zur deutschen Seite überzutreten. Der Text lautet: „Rotarmist, ziehst du aus, um andere Völker zu befreien? Befreie dich zuerst selbst von deinen Unterdrückern!“ Der Rotarmist ist an den NKWD (sowjetische Geheimpolizei) gekettet, der wiederum an Stalin und der schließlich an einen Juden. Diese „Kette“ stellte eine gängige Trope der deutschen Propaganda dar: die angebliche jüdische Verschwörung zur Versklavung der Welt durch den Bolschewismus.

Quelle



Quelle: Propagandaplakat, o.D., unbekannter Grafiker. Arbeitsstelle für Kommunikationsgeschichte und angewandte Kulturwissenschaften, FU Berlin.

Empfohlene Zitation: „Rotarmist, befreie dich!“ (nach 1941), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-5188>> [03.07.2025].